

Dick gedruckte Antworten stellen die Lösung dar.

## Frage 1

(Lesestoff 7, Seite 116)

Wann heißt ein P/T-Netz  $N$  konservativ? (Multiple-Choice)

Wenn...

- es keine multiplen Kanten gibt.
- eine Funktion  $f : S \rightarrow \mathbb{N} \setminus \{0\}$  existiert, für die gilt:  $\forall t \in T : \sum_{p \in \bullet t} f(p) = \sum_{p \in t \bullet} f(p)$ .
- eine Funktion  $f : S \rightarrow \mathbb{N} \setminus \{0\}$  existiert, für die gilt:  $\forall t \in T : \sum_{p \in \bullet t} f(p) \neq \sum_{p \in t \bullet} f(p)$ .
- $W(x, y) \leq 1$  für mindestens eine Kante gilt.

## Frage 2

(Lesestoff 7, Seite 112 und 113)

Welche der folgenden Aussagen treffen auf Systemeigenschaften zu?

- Lebendige Netze sind immer unbeschränkt.
- Ein Netz ist verklemmungsfrei, falls es in jeder Markierung eine aktivierte Transition gibt.
- Ein Netz heißt strukturell lebendig, falls  $(N, m)$  für alle  $m$  lebendig ist.
- Der wechselseitige Ausschluss bedeutet Unmöglichkeit von simultanen Teilmarkierungen oder Transitionsausführungen.